

---

## Objektidentifikation

Inv.-Nr.: G 11

<b>Künstler :</b>	Lucas Cranach d.Ä , 1540 <sup>25</sup>
<b>Technik:</b>	Öl auf Pergament / Papier (?) auf Holz
<b>Darstellung:</b>	Martin Luther

<b>Bildmaße:</b>	Höhe: 20,3	Breite: 14,5	Durchmesser: 11,0
<b>Rahmenmaße:</b>	Höhe: 21,7	Breite: 21,9	Stärke: 4,7

---

## Erhaltungszustand

**Bildträger :** Pergament / Papier (?) auf Rotbuche, das Täfelchen besteht aus einem Brett und weist rückseitig einen Schutzanstrich vermutlich originalen auf.

**Farbschicht / Grundierung:** Der konservatorische Zustand ist gut, dennoch siehe folgende Anmerkungen:

Feine Rißbildung in der Kaschierung in der unteren Bildhälfte, hier leichte Hebung zu den Rändern hin, aber fest.

Ausgeprägtes feines Craquelée, ein kleiner Malschichtausbruch und einzelne alte Kratzer sind feststellbar. Eine alte Retusche ist oben in der Mitte sichtbar.

**Firnis:** Der Firnisauftrag ist mehrlagig, gleichmäßig glänzend und nur leicht vergilbt.

## Durchgeführte Restaurierungsmaßnahmen:

---

### Gemälde

- Die genauere Untersuchung ergab, daß die Konservierung der Risse in der Kaschierung nicht zwingend notwendig war, sie hat auch auf Sicht ausreichende Haftung zum Untergrund.
- Retusche der einzelnen kleinen Fehlstelle mit Gouachefarben der Fi. Schmincke
- Neuer Firnis: Dammar in rektifiziertem Terpentin 1:6

### Zierrahmen

- Entfernung der Metallbeschläge von der Rückseite des Rahmens
- Aussetzen der Fehlstellen im Holz mit Balsaholz
- Kittung der Fehlstellen und Löcher mit Holzkitt der Fi. Clou und Verschleifen
- Umlaufend Stabilisierung der Ecken mit Metallwinkeln
- Anfertigung und Montage einer runden Einlage nach Vorbild (s.Foto)
- Vergoldung und Patinierung der Einlage
- Anfertigung und Montage einer runden Maske aus Balsaholz (mit Filzstreifen beklebt) zur Aufnahme des Gemäldes
- Vorderseitig Abnahme des Bronzeanstriches mit Aceton
- Kittung der vorderseitigen Fassungsaustrüche mit Modustuc (Pval-haltiger Kreidekitt)
- Retusche der freigelegten, original poliment-unterlegten Fassung mit Acrylfarben
- Filzausklebung Falz (Schutz gegen Staub)
- Einlegen der reflexarmen Mirogard-Magic-Glasscheibe
- Einlegen der runden Einlage, Balsaholmmaske und Fixierung des Gemäldes mit reversiblen Papierklebestreifen
- Einsetzen einer Sperrholzplatte als Rückseitenschutz
- Befestigung im Rahmen mit biegsamen Stahlfedern

### Bemerkung

---

Der Zustand des Täfelchens ist sehr gut, es sind keine weiteren Maßnahmen notwendig.

Leipzig, den 7.6.01





Tafelrückseite



Altes Foto des Gemäldes im Rahmen



Vorzustand des Rahmens von vorn



Vorzustand des Rahmens von hinten



Gemälde nach der Restaurierung in der Balsaholzmaske



Gemälde nach der Restaurierung in der neu angefertigten Einlage